

Belegzuordnung

Hier wird festgelegt, welche Belegarten die Schnittstelle verwendet. Das ist die eigentliche Einrichtungsarbeit — alles andere folgt daraus.

Zu finden unter **FINN.GMI** → **Einstellungen** im Bereich **Beleg Zuordnung**.

Die vier Belegarten

Einstellung	Bedeutung
Belegtyp Inbox	Hier landet jede Rechnung zuerst. Pflichtangabe.
Belegtyp Eingangsrechnung	Dorthin wird übergeben, wenn die Rechnung geprüft ist. Pflichtangabe.
Belegtyp Vorgänger	Wo nach einem Vorgang gesucht wird — Bestellung oder Wareneingang. Optional.
Belegtyp Vorlage	Wo nach einer Schablone gesucht wird — der Lieferantenvertrag. Optional.

Vorgänger und Vorlage lassen sich einzeln leer lassen. Ohne Vorgängerbelegart entfällt der Abgleich mit Bestellungen; ohne Vorlagebelegart entfällt die Kopiervorlage für wiederkehrende Rechnungen. Beides zusammen leer bedeutet: Jede Rechnung wird als neuer Beleg mit dem Artikel aus dem Schlagwort **ANR** angelegt.

Zur Auswahl stehen nur Belegarten des **Einkaufs**. Siehe [Vorbereitung in der SelectLine](#).

Zwei Schalter dazu

Bearbeitungsstatus der Eingangsrechnung offen lassen

Legt fest, ob die erzeugte Eingangsrechnung als **offen** gilt oder gleich weiter im Status läuft.

Wer nach dem Import noch einmal draufschauen will, lässt sie offen. Wer den Import als abschließenden Schritt versteht, nicht. Das ist eine Frage des Ablaufs in Ihrem Haus, nicht eine technische.

Rechnungsdatum in das Feld Ihr Auftrag vom

Vertauscht, in welches Feld das **Rechnungsdatum** aus dem Portal geschrieben wird und in welches das **Datum des Imports**:

Schalter	Belegdatum	Ihr Auftrag vom
aus	Rechnungsdatum	Datum des Imports
ein	Datum des Imports	Rechnungsdatum

Diese Wahl wirkt auf die Buchhaltung: Sie entscheidet, mit welchem Datum der Beleg in der SelectLine erscheint. Sie gehört mit der Buchhaltung abgestimmt und danach nicht mehr geändert — sonst liegen alte und neue Belege auf verschiedenen Datumslogiken.

Was die Schnittstelle nicht entscheidet

Kontierung, Steuerschlüssel und Sachkonten kommen aus dem Vorgängerbeleg, aus der Vorlage oder vom Artikel — nicht aus dem Portal.

Daraus folgt die praktische Empfehlung: Je besser Vorgänger und Vorlagen gepflegt sind, desto weniger bleibt am Inbox-Beleg zu tun. Ein Lieferantenvertrag mit korrekten Konten spart bei jeder monatlichen Rechnung Handarbeit.

Weiter

[Archivierung](#)